

+ 61

Christian Stricker
EVP
Niederaach 10
8587 Oberaach

Kilian Imhof
Die Mitte
Schulstrasse 2
8362 Balterswil

EINGANG GR			
20. März 2024			
GRG Nr.	20	1065	671

Cornelia Hasler-Roost
FDP
Bohlstrasse 7a
8355 Aadorf

Mathis Müller
GRÜNE
Unterer Brühl 22
8505 Pfyn

Interpellation: «Umsetzung Veloweg-Gesetz im Thurgau»

Im Thurgau gibt es **gute Voraussetzungen** für die Umsetzung des Veloweg-Gesetzes. Der Ja-Stimmen-Anteil für die Initiative, die zum neuen Veloweg-Gesetz führte, war über 70%. Entlang des Bodensees führt eine der am stärksten befahrenen Velofreizeitrouuten Europas. Topographisch hat der Thurgau ideale Voraussetzungen. Das Umlagerungspotential ist vor allem seit dem Aufkommen der E-Bikes noch grösser. Auch die regionalen Zentren können so gut verbunden werden.

Gleichzeitig zeichnet sich eine **beispielhafte Vernetzung** ab. In den letzten Monaten reifte ergänzend zu Pro Velo, die sich im Thurgau primär als prägnante und aufrüttelnde Stimme verstehen, eine Vernetzung heran, an der verschiedenste Akteure interessiert sind. Zum einen sind die Verbände VCS und TCS im Prozess mit dabei. Die IG Velo-Gruppen, die seit einigen Jahren in intensivem Kontakt mit den lokalen Behörden stehen, wirken mit: von Frauenfeld, Amriswil, Bischofszell und aus dem Hinterthurgau. Die IG Mountain-Bike zieht mit. Über Cycling Thurgau sind verschiedenste Velo-Vereine mit involviert. Die Regierung und das zuständige Tiefbauamt wünschen seit längerem einen definierten Ansprechperson in dieser Thematik. Durch diese Vernetzung gibt es hier ganz neue Möglichkeiten. Die oben genannten Interessengruppen definieren bis Ende März 2024 die Form, mit der sie in Zukunft auftreten wollen. Regierung und Tiefbauamt bekommen anschliessend die Gelegenheit, sich über eine Vernehmlassung einzubringen.

Seit dem 1. Februar 2024 existiert zudem die **Praxishilfe Velowegnetzplanung** herausgegeben vom Bundesamt für Strassen (Astra). Diese Ausführungsbestimmungen zur Umsetzung des Veloweggesetzes wurden ursprünglich für den August 2023 versprochen. Die Entwicklung dieser national verbindlichen Richtlinien brauchte wesentlich mehr Zeit als erwartet. Der Mit-Autor Urs Walter stellte die Praxishilfe Ende Februar anlässlich des Vernetzungstreffens der Parlamentarischen Gruppe Velo den Parlamentariern des Thurgaus vor. (vgl. <https://pg-velo.ch/grundlagen#p>)

Für die weitere Planung hat die Regierung im Dezember 2023 dem Tiefbauamt den Auftrag erteilt, in absehbarer Zeit eine **Road-Map** zu erstellen, in der nächste Schritte definiert sind, um bezüglich der Umsetzung des neuen Velo-Gesetzes weiter zu kommen.

Ergänzend ist es von hoher Wichtigkeit, **zentrale Fragen im Grossen Rat diskutieren** zu können, um rechtzeitig zu erkennen, ob weiterführende Schritte nötig sind zugunsten der Umsetzung des Veloweg-Gesetzes.

Uns bewegen insbesondere folgend Fragen:

1. Die aktuelle Velowegnetzplanung verfügt über ein grobmaschiges Alltagsroutennetz, das Freizeitrouennetz und mehr oder weniger beliebige lokale Routen. Wie interpretiert die Regierung die vorliegende Praxishilfe bezüglich der **erforderlichen Netzdichte für den Kanton Thurgau**?
2. Bisher wurde primär mit einer **Schwachstellen-Analyse** gearbeitet, in der kantonsweit der Handlungsbedarf basierend auf unterschiedlichsten Rückmeldungen festgehalten wurde. Welche Rolle spielt in Zukunft diese Schwachstellen-Analyse? Welche Kosten werden hier kalkuliert?
3. Die Praxishilfe Velowegnetzplanung differenziert in unterschiedlich wichtige Verbindungen. Es kann Sinn machen, einzelnen Hauptverbindungen aufgrund ihrer Wichtigkeit bei der Umsetzung hohe Priorität zu geben, u.a. auch, um motivierende Leuchtturm-Projekte zu bekommen. Kann hier von einem **Strategiewechsel** gesprochen werden? Kommen wir weg von einer «Schwachstellen-Pflasterli-Politik» hin zu einer strategischen Velowegnetzplanung? Aufgrund von welchen Daten wird die Priorisierung der Projekte erfolgen?
4. Aufgrund der angespannten Finanzlage werden die Infrastruktur-Investitionen im Thurgau gemäss der aktuellen Finanzstrategie in den nächsten Jahren gedeckelt. **Welche Auswirkungen** hat das für die Umsetzungen im Velowegnetz?
5. Der zusätzliche Landverbrauch wird eine Achillessehne sein beim Ausbau des Velowegnetzes. Ein Motto des Direktors des Astra ist: «Es darf keine Tabus geben.» Inwiefern ist der Kanton Thurgau bereit, sich auf vereinfachte Möglichkeiten zum Beispiel durch den **Ausbau von Flurstrassen** einzulassen oder den Landverbrauch gering zu halten durch die Umnutzung oder den Rückbau von Autostrassen?

20.
Amriswil, 11. März 2024



Christian Stricker
EVP

Kilian Imhof
Die Mitte

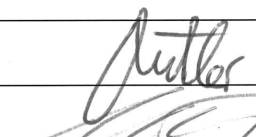
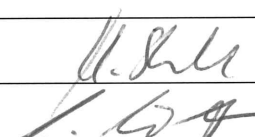
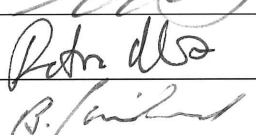
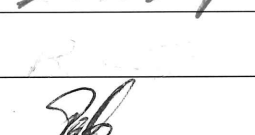
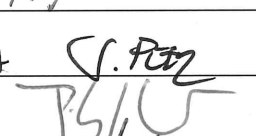
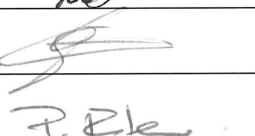
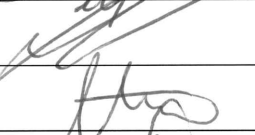
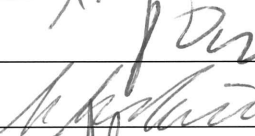
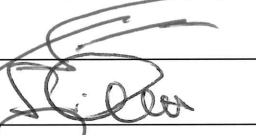
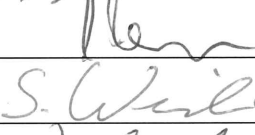
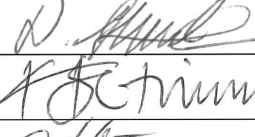
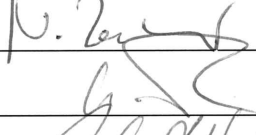
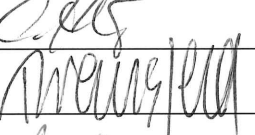
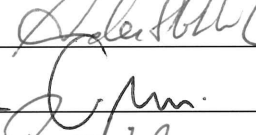
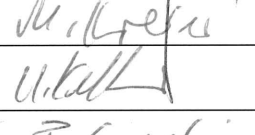
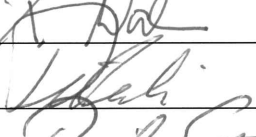
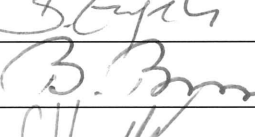
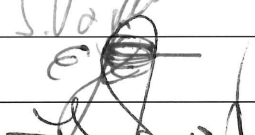
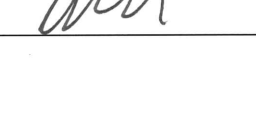
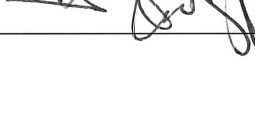


Cornelia Hasler-Roost
FDP

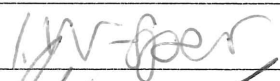
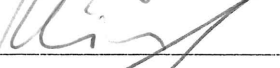
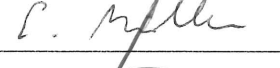
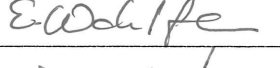
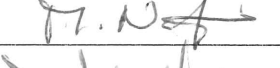
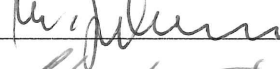
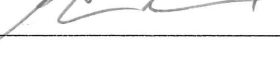


Mathis Müller
GRÜNE

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation "Umsetzung Veloweg-Gesetz im Thurgau"

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Bülker Peter		26 Fliche Stizel	
2 Lüscher Bruno		27 Wenger Andreas	
3 Metz Petra		28 Müller Fabian	
4 B. Schmidhans		29 Koch Pascal	
5 PETER K. CABINA		30 Hännli Severine	
6 Siegfried Rith		31 Peter Peisker	
7 Masolf Jürg		32 Ricklin Judith	
8 Bickensal Eschall		33 Schmidiger Grit	
9 Siege Roger		34 Amrein Daniel	
10 Hug Heinz		35 Hülsmann Stefan	
11 Rægg Marco		36 Tobler Steph	
12 Prüss Marcel		37 Madörin Lukas	
13 Sigg Alexander		38 Birkhart Sandra	
14 Leuthold Stefan		39 Wehrmann Simon	
15 GIGER Ruedi		40 Oidi Feuerle	
16 Ammann Reto		41 Betrieger Karin	
17 Zinner Nicole		42 Hauro Cornelia	
18 Fied Ueli		43 Brangfeld Peter	
19 Stokholm, Lukas		44 Kreier Matthias	
20 MAEEDO CABILA		45 Keller Ueli	
21 Walther René		46 Engeli Brigita	
22 Pretel Beat		47 Braun Bembel	
23 Eugster Daniel		48 Vogel Simon	
24 Sprecht Andreas		49 Harhart Erika	
25 Schläpfer Jörg		50 Züegg Jost	

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation "Umsetzung Veloweg-Gesetz im Thurgau"

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
51 Vorlanthen Isabelle		76	
52 Mier Felix		77	
53 Aue Sarah		78	
54 Müller Elina		79	
55 Birk Markus		80	
56 Wölfender Edith		81	
57 Nafziger Martin		82	
58 Schallenberg Tami		83	
59 Bruggmann Peter		84	
60 Brückmann Marcus		85	
61 CHRISTIAN Kech		86	
62		87	
63		88	
64		89	
65		90	
66		91	
67		92	
68		93	
69		94	
70		95	
71		96	
72		97	
73		98	
74		99	
75		100	